

🏠 ▶ [Rosenheim](#) ▶ [Kultur in der Region](#) ▶ [Ein glühendes Plektrum](#)

13.11.15

DAS TRIO MAGIC ACOUSTIC GUITARS BEGEISTERT DAS PUBLIKUM IM BAD AIBLINGER KURHAUS

Ein glühendes Plektrum



Das Trio Magic Acoustic Guitars bei den "Saitensprüngen". Foto Auer © OVB

Vier Zugaben erzwangen sich die Besucher beim Konzert des Gitarrenfestivals "Saitensprünge" im Bad Aiblinger Kurhaus von magischen Saiten-Perfektionisten des Trios Magic Acoustic Guitars.

Deren Programm am dritten Veranstaltungsabend bot eine unglaubliche Bandbreite von allem was auf, an und mit einer Gitarre möglich ist. Ob Pop-Klassiker wie "Hotel California" von den Eagles und "Sultans of Swing" von den Dire Straits, Jazzhistorisches wie "Sweet Georgia Brown" oder "Albatross" von Fleetwood Mac - immer hätten die Originalinterpreten applaudiert. Fast ein ganzes Jahrhundert an Musikgeschichte deckte die Formation mit Bass-, Percussion- und Leadgitarre ab.

Aber auch eigene Kompositionen belegten die Musikalität und Perfektion der Tonkünstler. Was Matthias Wasner auf und mit seiner Gitarre spielen kann, geht weit über das übliche Maß hinaus, denn seine Gitarre weist 41 Bünde auf, womit er noch nicht gehörte Koloraturen auf dem Instrument produziert, die immer präzise und brillant und doch ohne jede Übertreibung daher kommen. Man meint geradezu Rauch aufsteigen zu sehen, wenn er mit seinem Plektrum über die Saiten fegt. Ebenso bemerkenswert ist die Gabelspreizung seiner linken Griffhand, was ihm erstaunliche Tonfolgen und Interpretationen ermöglicht. Wenn der Zuhörer die Augen schließt, meint er eine Vielzahl von Instrumenten zu erleben. Waßner zaubert auf seiner Gitarre ein Violinpizzicato, Cello- und Slideklänge innerhalb eines Stückes. Ein anderes Mal funktioniert er die Gitarre zur Mandoline um.

Den perfekten Hintergrund und einen unverzichtbaren Begleitklang bietet ihm Roland Palatzky mit seiner Flamencogitarre, die dieser aber ebenso als Melodiegitarre beherrscht. Darüber hinaus liefert er als Komponist eigene charakteristische Stücke.

Die Lässigkeit in Person bietet verkörpert der Italiener Sandro Gulina am Bass. Ebenso nonchalant wie perfekt verschafft er den Gitarristen das Klangumfeld, in dem diese, improvisieren können.

Flamenco, Paso Doble, Samba oder groovenden Karibiksound gab es zu genießen. Ja selbst das "Rondo a la Turca" aus der Klaviersonate Nr. 11 von Mozart verwandelte das Trio in ein flirrend schwebendes Gitarrenstück. Wer erlebt hat, mit wieviel Freude an der Musik die Magic Acoustic Guitars ihr Publikum befeuert haben, möchte die Gruppe gerne hier wieder erleben.

[Zurück zur Übersicht: Kultur in der Region](#)



[▼ Kommentar verfassen](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Porno-Dreh schlägt hohe Wellen

Für Diskussionen in Prien sorgen Dreharbeiten für einen Porno-Videoclip auf dem Chiemsee. ...



In Aktien einsteigen? Aus allem aussteigen?

Anspruchsvolle Fragen verdienen anspruchsvolle Antworten: das Finanzkonzept der HypoVereins...



Kein Jubel bei Ankunft der Flüchtlinge

Zuletzt ging auf der Schiene fast nichts mehr. Langsam nur wird der Regionalverkehr zwischen...



Ist Ihr Auto clever versichert?

Profitieren Sie von exklusiven Aktionspaketen bei den Einfach-Clever-Wochen der Direct Line.

ANZEIGE

SPONSORED

hier werben

powered by plista

ZEITUNGSANZEIGEN

[Immobilien](#) [Job](#) [Kleinanzeigen](#) [Auto](#) [Trauer](#) [Bekanntschaften](#) [Kontakt](#)

[Zeitungsanzeige aufgeben](#)



[Wir über uns](#)

[Abo- und Leserservice](#)

[Anzeigen](#)

